

„Wir leben gemeinsam auf unserer Welt – Ein Fest für Afrika“



Alle Jahre wieder ... kommt auch der „Tag für Afrika“ in der Albertville-Realschule in Winnenden. Er findet am **Donnerstag, den 21. Januar 2016** statt. Ein freiwilliger „Arbeitseinsatz für Namibia“ eröffnet diesen Tag, an dem die Schüler ihre Schultaschen und Bücher gegen Besen, Gartenschere oder Bürostuhl eintauschen oder in Projekten arbeiten, um sich für Gleichaltrige in Afrika zu engagieren. „**Ein Fest für Afrika**“ bildet am Abend des **21. Januar 2016, von 17.30 - 20.30 Uhr in der Aula der Albertville-Realschule in Winnenden**, schließlich den Höhepunkt.

Musik mit Trommeln und Gesängen wird die Schule wieder in eine afrikanische Stimmung versetzen. Erstmals beim Afrikafest berichten Flüchtlinge von ihren Erlebnissen, erzählt eine Initiative von der Situation in Togo und informiert ein Berufsberater von „Welwitschia“ über die Bildungschancen in Namibia. Und wie in jedem Jahr, stellt Fam. Marx die aktuellsten Infos und Entwicklungen vom Hilfsprojekt „Hoachanas Children Fund“ (HCF) vor. Erstmals wird hierzu auch eine Familie von ihrem „Safari-Urlaub“ in Namibia berichten, bei der sie zufällig die Suppenküchen in Hoachanas kennenlernen durfte, u.a. die „**Winnenden ARS Suppenküche**“ und die Grundsteinlegung der dortigen P.J.Tsitsaib-Schule zur Highschool.

Dazu gibt es leckere, selbstgemachte Eintöpfe, Schokofrüchtespieße, tolle Getränke (wie z.B. Slush, Punsch...), Schminkaktionen für die Jüngeren mit Preisverleihung, eine Bastelwerkstatt mit „Müll“, afrikanische Spiele, Infostände zum Förderprojekt, ein Stand des Weltladens Winnenden und der SMV und natürlich viele Bilder und Informationen über das gesamte Projekt. Gleichzeitig besteht an diesem Abend noch die letzte Möglichkeit, sich im Foyer die große **Ausstellung zu den Weltreligionen (Stiftung Weltethos)** anzuschauen.



Initiatoren des Afrika-Projektes sind die ökumenische Schulgemeinschaft in enger Zusammenarbeit mit der Familie Marx, die dieses Hilfsprojekt 2011 in Namibia kennengelernt, die Verbindung zur Albertville-Realschule aufgebaut hat und seitdem in engem Kontakt zu Hoachanas steht. Die Schirmherrschaft für diesen „Tag für Namibia“ hat Bürgermeister Norbert Sailer übernommen. Die Organisation und Moderation des Abends übernehmen Schüler/-innen der ökumenischen Schulgemeinschaft und Lehrer/-innen der ARS in enger Kooperation mit der Klasse 7c und deren Klassenlehrerin Fr. Voges (WVR-Projekt), der SMV, dem Förderverein der ARS e.V., dem Elternbeirat, dem Freundeskreis Flüchtlinge Leutenbach & Winnenden, den Kirchengemeinden und dem Eine-Welt-Laden in Winnenden.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler (BZ 1 und BZ 2) aus Winnenden und Umgebung, zusammen mit ihren Eltern, sowie alle, die Freude an der afrikanischen Kultur und afrikanischem Feiern haben und sich durch diesen Abend bereichern und inspirieren lassen wollen.

Ganz herzlich wollen wir dieses Mal auch wieder alle einladen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und zu uns nach Winnenden, Leutenbach und Schwaikheim gekommen sind.

Der Eintritt an diesem Abend ist für alle frei, um Spenden für das Projekt „Winnenden ARS Suppenküche“ in Afrika wird herzlich gebeten!

Spenden bitte unter: Förderverein Albertville-Realschule Winnenden e.V. – Ökumenische Schulgemeinschaft, Volksbank Stuttgart, IBAN: DE92 6009 0100 0500 0240 22 BIC: VOBAD233, mit dem wichtigen Hinweis: „**Afrika-Spende**“ versehen (Eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt kann auf Wunsch ausgestellt werden).
Herzlichen Dank!

Weitere Informationen über das Projekt: Schulhomepage: ars-winnenden.de oder direkt auf der Homepage des HCF-Hilfsfonds in Namibia (www.hoachanas.de).